

OASV Verbandsmeisterschaft 2016

Am 18 Juni 2016 trafen sich die besten 30 Schützen des OASV zur Verbandsmeisterschaft in Wil. Die Klassierung "besten Schützen" bezieht sich dabei auf die Vorausscheidung die aus dem Cupschiessen und dem Verbandsschiessen bestand. Das Total dieser beiden sep. Wettkämpfe bildete die Qualifikationsrangliste.

Für mich war dies der erste Grosswettkampf im neuen Amt als 1. Schützenmeister des Ostschweizer Armbrustschützenverbandes. Ich konnte bei diesem Wettkampf auf die Unterstützung meiner Vorstandskollegen zählen. So konnte der Anlass ohne nennenswerte Probleme durchgeführt werden.

Im Vorfeld mussten sich leider neun der direkt qualifizierten Schützen aus terminlichen Gründen vom Wettkampf abmelden. Das wiederum ermöglichte den Ersatzschützen, sich in diesem Wettkampf zu profilieren. Da aber auch bei den Ersatzschützen zehn Abmeldungen bei mir eingingen, gab es bis kurz vor dem Wettkampf einiges an Anrufen, Mails und WhatsApp's zu versenden, um das Teilnehmerfeld vollständig zu halten.

Pünktlich um 08:00 Uhr startete die erste Ablösung bei optimalen äusseren Bedingungen. Die direkt qualifizierten Schützen legten mit Resultaten von 192 Pkt. bis 185 Pkt. eine ansprechende Vorgabe für die folgende zweite Ablösung, die ihrerseits mit 192 Pkt. bis 184 Pkt. konterte. Nebst den 6 Schützen aus der ersten und der zweiten Ablösung folgten die besten drei nicht direkt qualifizierten Schützen aus beiden Ablösungen. Interessanterweise qualifizierten sich die zusätzlichen Finalisten alle aus der ersten Ablösung obwohl die äusseren Bedingungen vergleichbar waren.

Nach einer kurzen Pause folgte dann für die 15 qualifizierten Schützen der 30-schüssige Final. Auch hier waren die äusseren Bedingungen nicht matchentscheidend. Schon in den beiden Qualifikationsabläufen kristallisierten sich Tamara Menzi und Tino Good zusammen mit dem Vorjahressieger Ernst Zellweger als Favoriten des Finalwettkampfes heraus. Den Sieg aber machten dann Tino und Tamara unter sich aus. Beide beendeten ihren Finalwettkampf mit einer 99er Passe. Da sich aber Tamara in den beiden ersten Passen einen Vorsprung von zwei Punkten erarbeitet, schwang letztendlich die mehrfache Welt- und Schweizermeisterin oben aus. Mit 291 Pkt. verwies sie Tino Good mit 289 Pkt. auf den zweiten Platz. Mit weiteren vier Punkten Rückstand folgte Franz Manser.

Diese drei Schützen werden zusammen mit Ernst Zellweger, Christof Eugster und Stefan Haag den Ostschweizer Armbrustschützenverband am Eidgenössischen in Zürich vertreten und versuchen, den Verbändepokal in die Ostschweiz zu entführen. In Anbetracht der hervorragenden Resultate des Finals eine absolut realistische Einschätzung.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei den Wiler Kameraden bedanken, die uns die optimal vorbereitete Anlage zur Verfügung stellten. Des Weiteren ein Dankeschön meinen OASV Vorstandskollegen, die bei der Auswertung und den logistischen Abläufen mithalfen waren und weiteren guten Seelen, die mich tatkräftig unterstützten.

Urs Heeb

1. Schützenmeister